



Reimer Gronemeyer

## Zigeuner in Osteuropa

Eine Bibliographie zu den Ländern  
Polen, Tschechoslowakei und Ungarn

Mit einem Anhang  
über ältere sowjetische Literatur

**K·G·Saur München·New York·London·Paris**

Reimer Gronemeyer

# Zigeuner in Osteuropa

Eine Bibliographie zu den Ländern  
Polen, Tschechoslowakei und Ungarn

Mit einem Anhang  
über ältere sowjetische Literatur

280 pp.

**K.G.Saur München • New York • London • Paris 1983**

General Jani Ref.  
(Planii)

016.305891497

G898z

### Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung .....	7
1. Bibliographie Polen 1945 – 1980 .....	11
2. Bibliographie Tschechoslowakei 1945 – 1980 .....	59
3. Bibliographie Ungarn 1945 – 1980 .....	117
Anhang	
Bibliographie Sowjetunion bis 1930 .....	233
Autorenverzeichnis .....	251
Register .....	263

EB0-14744

## Zur Einführung

Als 1914 George F. Black seine Zigeuner-Bibliographie veröffentlichte, mußte er bereits feststellen: "A complete bibliography of the subject, it is needless to say, is almost impossible, the indirect material being so abundant."<sup>1)</sup> Um so mehr ist es heute unumgänglich, sich auf Spezialbibliographien zu beschränken, wenn man die Literaturfülle zu diesem Thema bewältigen will. Die hier vorgelegte Bibliographie hat die Literatur zur Zigeunerfrage, die in den Ländern Polen, Tschechoslowakei, Ungarn in den Jahren 1945 bis 1980 publiziert wurde, zusammengetragen. Eine Art Anhang bildet der Überblick über tsiganologische Literatur, die in der Sowjetunion (bzw. Rußland) bis 1930 erschien. Die Bibliographie umfaßt derzeit insgesamt 796 Titel. Für den angegebenen zeitlichen und geographischen Rahmen ist Vollständigkeit angestrebt. Da aber die Abgrenzung der Literatur, vor allem jedoch die Beschaffung nicht ohne Schwierigkeiten ist, weist die Bibliographie vermutlich Lücken auf. Selbstverständlich ist der Autor für jeden ergänzenden oder korrigierenden Hinweis dankbar, da die Bibliographie fortgeführt werden soll.

Soweit die Literatur eingesehen werden konnte, wurden die Titel durch Summaries ergänzt. Bei dieser Tätigkeit haben mich Kollegen aus den entsprechenden Ländern unterstützt. Deren Sprachduktus färbt bisweilen die Kommentare. Jedoch habe ich davon abgesehen, hier sprachlich zu glätten, weil wichtige Details durch eine verwestlichte Sprache verloren gegangen wären. Osteuropäische Sichtweisen, Definitionen, Verkehrsformen scheinen durch den jetzigen Modus deutlicher durch.

Selbstverständlich ist es nicht die Aufgabe einer Bibliographie zu zensieren. Noch einmal Black: "The aim has been to give an account of the literature relating to Gypsies - good, bad, and indifferent."<sup>2)</sup>

Mancher Artikel in dieser Bibliographie wird bestürzend wirken - so kann man vor allem nicht ohne gemischte Gefühle Forschungsergebnisse aus medizinisch-anthropologischen Untersuchungen lesen, die - wenn man sie in den deutschen Sprachraum transferiert - Erinnerungen an rassenbiologische Zigeunerforschung wachwerden lassen. Aber auch der Gesamteindruck dieser Bibliographie stimmt nachdenklich: Einmütig - von wenigen Ausnahmen abgesehen - werden die Zigeuner als Adressaten einer assimilativen Politik verstanden. Ihre Eingliederung in den planwirtschaftlichen Alltag - mit ermüdender Gleichförmigkeit an den Bereichen Arbeit, Wohnen, Bildung durchdiskutiert - ist das immer wieder gesteckte Ziel, dessen Realisierung indessen weiterhin aussteht, dies auch deswegen, weil sich die Zigeuner den Formierungsabsichten nicht bereitwillig fügen.

Diese Bibliographie baut auf vorhandenen Teilbibliographien auf, die in den betreffenden Ländern erschienen sind. Für die Tschechoslowakei ist das vor allem die von Milena Hübschmannová 1974 veröffentlichte Bibliographie. In Ungarn erschien 1975 eine Zusammenstellung von Mária Vágh und Agnes Pozsony. Der

Anhang mit Literatur aus der Sowjetunion basiert fast gänzlich auf der 1930 von A.V. German in Moskau veröffentlichten Bibliographie. Sehr lückenhaft wurden neuere Titel einbezogen.

Da die Bibliographie auch über den Stand der tsiganologischen Forschung orientieren will - und nicht nur über die Zigeunerpolitik - wurden besonders in der Polenbibliographie auch Titel aufgenommen, in denen polnisch über Zigeuner und Zigeunerpolitik in anderen Ländern berichtet wird. Andererseits wurden auch im Ausland erschienene Artikel (z.B. in *Etudes Tsiganes*) aufgenommen, wenn sie über Polen, die Tschechoslowakei oder Ungarn berichten. Hier allerdings sind Lücken dieser Bibliographie unübersehbar. Für die Summaries wurde in einigen Fällen, in denen Originaltexte nicht besorgt werden konnten, auf Rezensionen in den *Etudes Tsiganes* zurückgegriffen.

Bei der bibliographischen Darstellung der Titel ergaben sich Probleme: Die verfügbaren Quellen boten bibliographische Angaben auf unterschiedlichem Informationsniveau. Um auf Informationen nicht zu verzichten, wurde im Zweifelsfall die Vollständigkeit auf Kosten der (unerreichbaren) Gleichförmigkeit in den Titelangaben erhalten.

Der Text wurde erstellt im Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen. Für den Druck standen einige Sonderzeichen nicht zur Verfügung; so werden die polnischen Zeichen  $\acute{z}$  ( $\acute{Z}$ ),  $\grave{a}$  und  $\grave{e}$  simuliert als  $\hat{z}$  ( $\hat{Z}$ ),  $\hat{a}$  und  $\hat{e}$ . Großbuchstaben mit den Akzenten  $\acute{\ }$  und  $\grave{\ }$  bekommen das Aussehen: A, E, C, S, Z.

Für die Sammlung von Titeln für diese Bibliographie, für Übersetzungshilfen usw. habe ich zahlreichen Kollegen zu danken, besonders Brygida Butrymowicz, Gabriella Lengyel, Gabor Havas, Wolfgang Beilenhoff. Frank Kraney ist vor allem für die Erstellung des Registers zu danken. Richard Wagner hat mit Geduld und Kompetenz die Bearbeitung der Bibliographie im Hochschulrechenzentrum besorgt.

Den Freunden des Gießener Projekts Tsiganologie - Edith Gerth, Mark Münzel, Georgia A. Rakelmann und Bernhard Streck - widme ich diese Arbeit.

## Anmerkungen:

- 1) George F. Black, A Gypsy Bibliography, London 1914: V.  
Mit 1.300 Titeln ist jüngst eine Erweiterung der Black'schen Bibliographie erschienen: D. Binns, Gypsy Bibliography, Manchester 1982. Von den darüberhinaus publizierten Bibliographien sei der Bericht erwähnt, den Andreas Hundsalz 1978 unter dem Titel: Stand der Forschung über Zigeuner und Landfahrer (Schriftenreihe des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit, Band 64) vorgelegt hat.
- 2) Black l.c.
- 3) Eine Analyse des hier publizierten Materials findet sich in: Reimer Grone-meyer (Hg.): Eigensinn und Hilfe. Zigeuner in der Sozialpolitik heutiger Leistungsgesellschaften. Gießen 1983 (Focus). Vgl. auch Mark Münzel; Bernhard Streck (Hg.): Kumpania und Kontrolle. Gießen 1981 (Focus).